



Größe ca. 45-46 cm breit und 180-184cm lang

Material

Für den besonderen Effekt der Stola werden 2 unterschiedliche Garne kombiniert: ein voluminöses Kettengarn im dezenten Farbverlauf und ein zartes Lacegarn aus Mohair/Seide in unterschiedlichen Farben. Bei dem gezeigten Modell wurden 3 unterschiedliche Farben des zarten Lacegarns verwendet, jeweils 1 Knäuel je Farbe, für die Umrandung wird noch ein weiterer Knäuel in einer der Farben benötigt.

- **200g eines voluminösen Kettengarnes mit Farbverlauf** (33 % Schurwolle, 32 % Polyacryl, 14 % Seide, 14 % Baumwolle, 7% Polyamid mit etwa 400m Lauflänge je 100g)
- **75-100g eines zarten Lacegarns aus Seide & Mohair** (70% Mohair, 30 % Seide mit etwa 215m Lauflänge je 25g) in **3 unterschiedlichen Farben**. Hinweis: von der Farbe, welche für die Umrandung eingesetzt wird benötigt man **2x 25g**

Hinweis: wird nur eine Farbe verwendet, reichen in der Regel 75g Garn aus. Die komplette Stola wiegt um die 200g

Das hier abgebildete Originalmodell wurde aus „Amoroso“, Farbe 5 und „Silkhair“ in den Farben 85 (auch für die Umrandung), 173 und 146 von Lana Grossa gestrickt. Alternativ sind beispielsweise auch die Garne „Fashion Cotton Light & Long dk“ in Kombination mit „Super Kid Mohair Loves Silk“ von Rico Design oder „Yoga“ in Kombination mit „50 Mohair Shades“ von Concept by Katia verwendbar. Diese Garne haben eine ähnliche Optik, jedoch eine andere Garnzusammensetzung & Lauflänge. Achten Sie vor allem darauf, dass sich bei anderen Lauflängen der Garnverbrauch und auch die Maschenprobe verändern kann und passen Sie die Angaben entsprechend an! Bitte stricken Sie eine Maschenprobe und vergleichen Sie die Ergebnisse.

- Rundstricknadel Stärke **5-6 mm**
- 1-2 kurze Nadelspielnadeln in gleicher Stärke für den Kordelrand
- Wollsticknadel ohne Spitze, Schere
- Nach Bedarf einen Maschenmarkierer

Maschenproben:

Kettengarn, mit Nadelstärke 5-6 mm bei kraus rechts entsprechen etwa 18-19 Maschen und 36-38 Reihen = 10 x 10 cm

Lacegarn, mit Nadelstärke 5-6 mm bei kraus rechts entsprechen etwa 15-16 Maschen und 34-36 Reihen = 10 x 10 cm

Jeweils ungespannt gemessen. Die Quadrate aus dem Kettengarn sind etwas kleiner und kompakter, aus dem Lacegarn werden sie etwas größer & luftiger.

Grundmuster

Kraus rechts

In Hin- und Rückreihen alle Maschen rechts stricken

1 Masche zunehmen

1 Masche rechts verschränkt aus dem Quersfaden zunehmen

Maschen aufstricken

Diese Zunahmen werden immer am rechten Rand des Strickstückes gemacht, wenden Sie ggf. das Strickstück so, dass Arbeitsfaden und 1. Masche in der Ausgangsposition (= linke Nadel, 1. Masche am rechten Rand) liegen, den Arbeitsfaden hinter die Nadel legen. * Stechen Sie nun mit der rechten Nadel in die 1. Masche wie zum rechts stricken ein und bilden eine Schlinge, die Schlinge und die Masche dabei nicht von den Nadeln gleiten lassen. Stechen Sie nun mit der linken Nadelspitze von vorne nach hinten in die Schlinge auf der rechten Nadel ein und nehmen diese als neue Masche auf die linke Nadel. Ab * so oft wiederholen, bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist, für jede neue Masche stechen Sie dabei in die zuletzt gebildete Masche ein

Flechtmuster

Kraus rechts nach der Anleitung stricken. Die einzelnen Flächen werden jeweils über 14 Maschen gearbeitet.

Die 1. Reihe mit Anfangsdreiecken wird von rechts nach links gestrickt. Die 2. Reihe von links nach rechts und die 3. Reihe wieder von rechts nach links. Die 2. und 3. Reihe stets wiederholen. Am Ende der Stola, **nach einer 2. Reihe** noch eine Reihe Abschlußdreiecke stricken.

Hinweis: die 1. Reihe mit dem Kettengarn stricken, danach für die 2. Reihe eine der Farben des Lacegarns verwenden, für die 3. Reihe wieder das Kettengarn. Nach jeder Reihe das Garn wechseln, dabei jeweils den Faden am Reihenende abtrennen.

Die 3 Farben des Lacegarns dabei immer durchwechseln, also immer eine ganze Reihe in einer der Farben stricken, in der folgenden 2. Reihe dann die nächste Farbe wählen.

Siehe auch Schema am Ende der Anleitung!

Anleitung

1. Reihe, Anfangsdreiecke, **Kettengarn** von rechts nach links arbeiten:

Für das 1. Dreieck 2 Maschen auf einer Rundstricknadel anschlagen, dann * 1 Rückreihe rechts, 1 Hinreihe rechts und 1 Rückreihe rechts stricken (= 3 Reihen kraus).

In der 4. Hinreihe vor der letzten Masche 1 Masche zunehmen, = 3 Maschen. Diese Zunahme in **jeder folgenden Hinreihe** wiederholen bis 14 Maschen auf der Nadel liegen. Am Ende der letzten Zunahme-Reihe wenden und für das 2. Dreieck aus der ersten Masche 2 neue Maschen aufstricken, die 14 Maschen des 1. Dreiecks stilllegen.

Hinweis: die stillgelegten „ruhen“ auf dem Seil der Rundstricknadel!

Das 2.-4. Dreieck wie das 1. Dreieck ab * beschrieben anfertigen, die letzte Reihe eines Dreiecks ist immer eine Hinreihe.

Mein Tipp: Wenn ein Dreieck beendet ist einen Maschenmarkierer einsetzen um die Maschen vom nächsten Dreieck besser zu trennen.

Sommer-Stola in Entrelac-Technik, Anleitung

2. Reihe, Randdreiecke und Vierecke, Lacegarn von links nach rechts arbeiten: Zuerst das **linke Randdreieck** (Nr. 5 der Skizze) stricken, mit einer Rückreihe beginnen und nur die ersten beiden Maschen des vorherigen Dreiecks rechts stricken, wenden, 1 Masche rechts, 1 Masche rechts zunehmen, 1 Masche rechts, wenden, 2 Masche rechts, dann die 3. Masche mit der nächsten Masche des vorherigen Dreiecks rechts zusammen stricken, = 3 Maschen, wenden, 2 Masche rechts, 1 Masche zunehmen, 1 Masche rechts, wenden.
In diesem Prinzip weiterarbeiten: *Bis zur **vorletzten** Masche rechts stricken, 1 Masche zunehmen, 1 Masche rechts, wenden, bis zur letzten Masche rechts stricken, letzte Masche mit der nächsten Masche des vorherigen Dreiecks rechts zusammen stricken, wenden.
Ab * stets wiederholen bis **14 Maschen** erreicht sind

14 Maschen stilllegen. Nun das **Viereck** (Nr. 6 der Skizze) arbeiten, dafür nicht wenden sondern mit der linken Nadel 14 Maschen bzw. Schlingen aus der Kante (aus jeder Knötchenrandmasche) des 4. Dreiecks auf die linke Nadel nehmen, diese 14 Maschen nun rechts abstricken, * wenden, alle Maschen rechts, wenden, bis zur letzten Masche rechts stricken, die letzte Masche mit der 1. Masche des 3. Dreiecks rechts zusammen stricken, ab * wiederholen bis alle Masche des 3. Dreiecks aufgebraucht sind, dann die 14 Maschen gemeinsam mit den 14 Maschen des Randdreiecks stilllegen.

Die nächsten beiden Vierecke (Nr. 7 und 8 der Skizze) ebenso stricken.

Am Ende der Reihe das **rechte Randdreieck** (Nr. 9 der Skizze) stricken, dafür aus der Seitenkante des letzten Dreiecks (Nr. 1 der Skizze) wie gewohnt 14 Maschen auffassen, diese Masche rechts stricken, wenden,* alle Maschen rechts, wenden, bis zur vorletzten Masche rechts, 2 Maschen rechts zusammen stricken, wenden, ab * wiederholen bis noch 1 Masche auf der Nadel ist.

3. Reihe, Vierecke, Kettengarn: von rechts nach links arbeiten: Die letzte Masche des letzten Randdreiecks ist die 1. Masche des Vierecks (Nr. 10 der Skizze), noch weitere 13 Maschen aus der Kante des Randdreiecks auffassen und rechts stricken, = 14 Maschen. * Wenden, alle Maschen rechts, wenden, bis zur letzten Masche rechts, die letzte Masche mit der 1. Masche des Vierecks aus der vorherigen Reihe (Nr. 8 der Skizze) rechts zusammen stricken, ab * stets wiederholen bis alle Maschen des 8. Vierecks aufgebraucht sind. Am Ende der letzten Hinreihe nicht wenden, die 14 Maschen stilllegen und mit der linken Nadel für das nächste Viereck (Nr. 11 der Skizze) 14 Maschen / Schlingen aus der Seitenkante des folgenden Vierecks (Nr. 8 der Skizze) auffassen und diese Maschen rechts stricken und das 11. Viereck wie das vorherige ab * beschrieben arbeiten. Das 12. und 13. Viereck wie das 11. anfertigen. Jedes Viereck endet nach einer Hinreihe.

Für die nachfolgenden Randdreiecke und Vierecke die 2. und 3.Reihe stets wiederholen, dabei werden in der 2. Reihe die Masche nicht mehr aus den Dreiecken der Anfangsreihe aufgefasst, sondern aus den entsprechenden Rechtecken der Vorreihe. Die Nummernbezeichnungen für die einzelnen Vierecke und Dreiecke müssen dabei entsprechend abgeändert werden.

In etwa 180cm Länge, **nach einer nach einer 2. Reihe** noch eine Reihe Abschlußdreiecke stricken:

Letzte Reihe, Abschlußdreiecke, Kettengarn: von rechts nach links arbeiten:

Die letzte Masche des letzten Randdreiecks ist die 1. Masche des ersten Abschlußdreiecks, noch 13 Maschen / Schlingen aus der Kante des Randdreiecks auffassen und rechts stricken, = 14 Maschen. * Wenden, bis zu den letzten beiden Masche rechts stricken, die letzten beiden Maschen rechts zusammen stricken (= obere Kante) wenden, bis zur letzten Masche rechts, die letzte Masche mit der 1. Masche des Vierecks/Dreiecks aus der vorherigen Reihe rechts zusammen stricken, ab * stets wiederholen bis alle Masche aufgebraucht sind und nur noch 1 Masche übrig ist

Das restlichen Enddreiecke im gleichen Prinzip anfertigen, dabei die Masche aus der Seitenkante des Vierecks darunter auffassen. Zum Schluß den Faden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen.

Fertigstellung

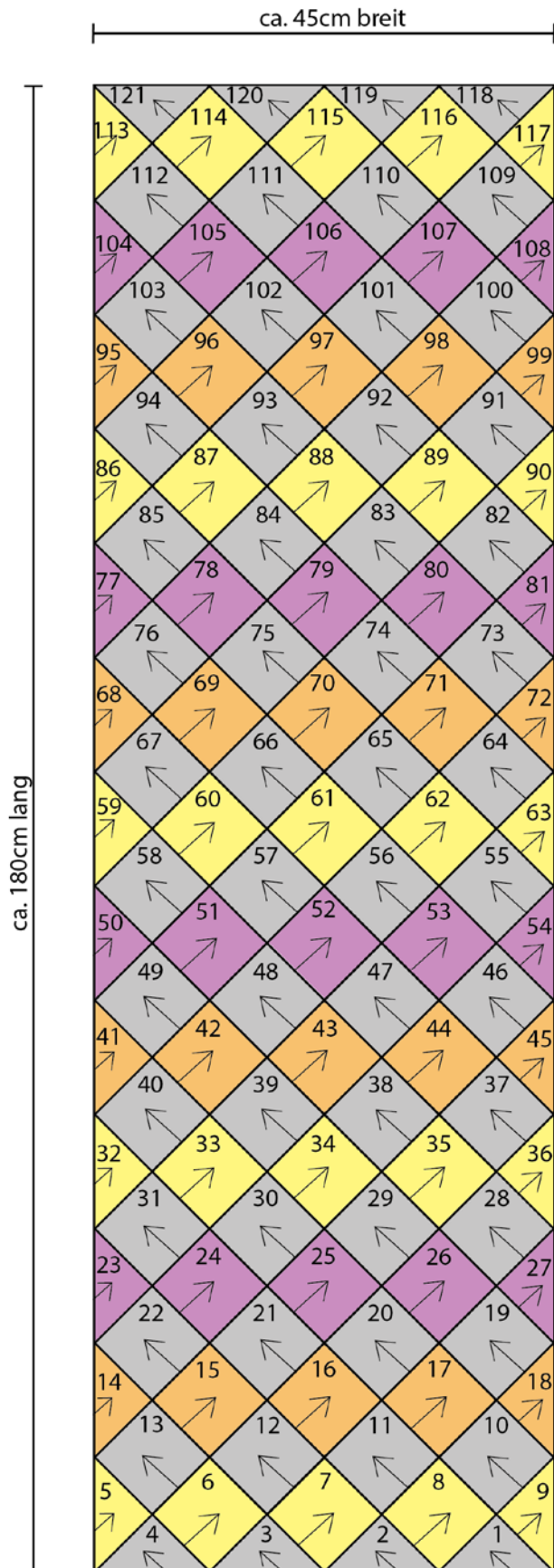
Alle Fäden vernähen.

Für den **Kordelrand** an einer beliebigen Stelle mit der Rundstricknadel einige Maschen bzw Schlingen aus der Kante der Stola auffassen. Aus der ersten der aufgefassten Masche bzw Schlinge 3 Maschen mit dem Lacegarn aufstricken, dann mit der Nadelspielnadel *2 Maschen rechts stricken, 2 Maschen rechts verschränkt zusammen stricken, dabei ist die letzte Masche eine aufgefasste Schlinge der Rundstricknadel. Jetzt die Nadelspielnadel nach links soweit durch die Masche zurückschieben, dass am rechten Ende der Nadel weitergestrickt werden kann. Den Arbeitsfaden an den Nadelanfang holen und die Maschenfolge wie ab * beschrieben fortlaufend wiederholen. bis die Stola rundherum eingefasst ist, dabei nach Bedarf mit der Rundstricknadel immer wieder weitere Masche aus der Kante auffassen.

An den Ecken jeweils 2 Reihen Kordelrand stricken ohne dabei weitere Maschen aus der Stola abzustricken, damit genug Weite für die Ecke entsteht. Dafür einfach die 3 Maschen rechts stricken ohne die letzte Masche mit der aufgefassten Masche zusammen zu stricken.

Am Ende der Umrandung die Maschen des Kordelrands abketten und mit dem Beginn des Kordelrands zur Runde zusammen nähen. Stola anfeuchten, spannen und trocknen lassen.

Schema



Nach Schema kraus rechts im Flechtmuster nach der Anleitung stricken.

Der Beginn ist unten rechts bei Anfangsdreieck 1. Die Pfeile weisen in die Strickrichtung.

Die grau unterlegten Flächen stellen die Motive aus dem Kettengarn dar, die farbig unterlegten symbolisieren die unterschiedlichen Farben des Lacegarns.

Die 1. Reihe mit Anfangsdreiecken wird von rechts nach links gestrickt. Die 2. Reihe von links nach rechts und die 3. Reihe wieder von rechts nach links. Die 2. und 3. Reihe stets wiederholen. Am Ende der Stola, **nach einer 2. Reihe** noch eine Reihe Abschlusdreiecke, siehe Motiv 118-121 stricken.

Hinweis: die 1. Reihe mit dem Kettengarn stricken, danach für die 2. Reihe eine der Farben des Lacegarns verwenden, für die 3. Reihe wieder das Kettengarn. Nach jeder Reihe das Garn wechseln, dabei jeweils den Faden am Reihenende abtrennen.

Die 3 Farben des Lacegarns dabei immer durchwechseln, also immer eine ganze Reihe in einer der Farben stricken, in der folgenden 2. Reihe dann die nächste Farbe wählen.